

## **Zweiter Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Nieste vom 19. Februar 2001**

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.1993 (GVBl. 1992 I S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.1999 (GVBl. 2000 I S. 2), der §§ 54 bis 58 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 22.01.1990 (GVBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.07.1997 (GVBl. I S. 232), der §§ 1 bis 5a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1998 (GVBl. I S. 562), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Nieste in der Sitzung am 20. September 2004 folgende Änderung der

### **WASSERVERSORGUNGSSATZUNG (WVS)**

beschlossen:

#### **Die §§ 23 und 33 erhalten folgende Fassung :**

##### **§ 23 Benutzungsgebühren**

- (1) Die Gemeinde erhebt zur Deckung der Kosten im Sinne des § 10 Abs. 2 KAG Gebühren.
- (2) Die Gebühr bemisst sich nach der Menge (m<sup>3</sup>) des zur Verfügung gestellten Wassers. Ist eine Messeinrichtung ausgefallen, schätzt die Gemeinde den Verbrauch nach pflichtgemäßem Ermessen.
- (3) Die Gebühr beträgt pro m<sup>3</sup> **1,95 €**  
Sie enthält die gesetzliche Umsatzsteuer.

### **§ 33 Inkrafttreten**

Diese Satzungsänderung tritt am 01. Januar 2005 in Kraft.

Nieste, den 20.09.2004

Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Nieste

Paul  
Bürgermeister

